



die Brücke

Verein für Psychosoziale Hilfen
im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.

Die Angebote **auf einen Blick**

Inhalt

Leitbild	3
Geschäftsstelle Untere Frauenstraße 17	4
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Untere Frauenstraße 20	5
Bereich Wohnen	6 – 8
• Ambulantes Betreutes Wohnen Büro: Untere Frauenstraße 17	6
• Intensive Betreuung in Apartments „Haus Grüner Weg“ Grüner Weg 13	7
• Wohnheim „Elke-Kamm-Haus“ Wehneberger Straße 3	8
Tagesstätte Untere Frauenstraße 17	9
Integrationsfachdienst Büro: Untere Frauenstraße 20	10
Kontakte	11

Leitbild

Wir stellen hier die Unternehmensphilosophie dar, der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der geschäftsführende Vorstand und der Verwaltungsrat verpflichtet fühlen:

Jeder im Kreis Hersfeld-Rotenburg lebende erwachsene Mensch, der sich in psychosozialen Krisen und/oder Überlastungssituationen befindet, kann unsere Dienste in Anspruch nehmen. Im Weiteren sind wir zuständig für die Integration schwerbehinderter und von Behinderung bedrohter Menschen im Arbeitsleben.

Unser Angebot ist umfassend

Es reicht von der Kontaktmöglichkeit über Beratung, tagesstrukturierenden Hilfen sowie Hilfen im Wohnbereich bis hin zur stationären Betreuung. Wir beziehen die aktuelle demographische Entwicklung in unsere strategischen Planungen mit ein und berücksichtigen Kundenbedürfnisse bei der Initiierung neuer Projekte.

Wir verstehen unsere Anstrengungen als partnerschaftlichen Prozess

Unser Handeln orientiert sich ausdrücklich an den Zielen und Erfordernissen der Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen. Wir sind der Überzeugung, dass jedem Menschen ein Bedürfnis nach sozialer Zugehörigkeit innewohnt. Partnerschaftliches Miteinander bedeutet für uns gegenseitiges Respektieren und Achten der Person.

Wir stellen uns dem Wissen darum, dass in der sozialen Arbeit die missbräuchliche Macht- und Gewaltausübung eine reale Gefährdung ist. Deshalb führen wir geeignete präventive Maßnahmen zum Verhindern von Gewalt in unseren Angeboten durch.

Unsere Leistungen sind bedarfsgerecht abgestimmt

Wir gewähren ein sachdienliches, der Problemlage angemessenes Angebot durch die interne Vernetzung unserer Dienste. Wir setzen auf Stärkung der eigenen Handlungskompetenz. Die Zufriedenheit und subjektive Lebensqualität der Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen, haben für uns Priorität.

Wir garantieren ein hohes Niveau unserer Angebote

Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungen an. Uns ist bewusst, dass wir bei der Erfüllung unserer qualitativ hochwertigen Dienstleistungen eine wichtige Rolle übernehmen. Individuelle Weiterqualifizierung und Motivation haben einen hohen Stellenwert für uns. Wir garantieren ein hohes Niveau unserer Angebote.

Wir achten auf Wirtschaftlichkeit

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft als Solidargemeinschaft bewusst. Verantwortungsvoller und kostenbewusster Umgang mit begrenzten Ressourcen stellen für uns wichtige Komponenten dar, um im Weiteren das Angebot von effizienten gemeindepsychiatrischen Dienstleistungen und damit auch qualifizierte Arbeitsplätze in der Region langfristig zu sichern.

Geschäftsstelle, Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Vorstand

Erwin Binkofski
Harald Meiß

Bereichsleitung

Wohnen

Petra Wilke

06621 5095-26

Mitarbeiterinnen der Verwaltung

Petra Petzold
Carina Herget
Andrea Sefers
Andrea Baehn

Telefonzeiten

Montag – Donnerstag

09:00 – 13:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Freitag

09:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag

10:00 – 11:30 Uhr

14:00 – 14:30 Uhr

Telefon:

06621 5095-12

Fax:

06621 5095-11

E-Mail:

info@diebruecke-badhersfeld.de

Internet:

www.diebruecke-badhersfeld.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Untere Frauenstraße 20, Bad Hersfeld

Unsere Leistungen:

- Clearing, Beratung, Krisenintervention, Kontaktangebote und gemeinschaftsbildende Angebote
- Psychosoziale Betreuung nach SGB II für erwerbsfähige Hilfebedürftige

An uns kann sich jeder wenden, der

- von seelischer Krankheit betroffen ist
- sich in einer Lebens- und Sinnkrise befindet
- unter Angst, Depressionen oder Zwängen leidet
- gemobbt wird
- unter Einsamkeit und Kontaktarmut leidet
- Suizidgedanken hat
- Probleme in Partnerschaft, Ehe oder Familie hat
- einen Angehörigen hat, der psychisch krank ist

Gesprächsangebote:

- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Beratungs- und Informationsgespräche für psychisch erkrankte Menschen sowie deren Angehörige
- Kurzfristige Beratung in Krisensituationen
- Vermittlung an Fachdienste innerhalb des Psychosozialen Zentrums (Tagesstätte, Betreutes Wohnen, Wohnheim, Integrationsfachdienst) sowie an andere spezielle Beratungseinrichtungen und Institutionen, Psychotherapeuten, Fachärzte, Fachkliniken und (Selbsthilfe-) Gruppen
- Hausbesuche in begründeten Fällen

Gruppenangebote:

- Offenes Angebot: Café-Treff (jeden Mittwoch 14:30 – 17:00 Uhr)
- Frühstückstreff (14-tägig montags von 10:00 – 11:30 Uhr)
- Freizeitgruppe aktiv (1x monatlich donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr)
- Wechselnde Gesprächsgruppen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (u. a. zum Umgang mit Angst- und Panikstörungen, zum „Nein-sagen-lernen“)

Aufnahmebedingungen: keine Aufnahmebedingungen

Beratungsmodalitäten: Kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht, zeitnahe Vergabe der Termine

Terminvereinbarung: am besten telefonisch
(Montag–Freitag: 08:15 – 09:00 Uhr und 12:00 – 13:00 Uhr)

Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter:

Stefan Putz:	06621 918602
Elke Barth:	06621 918602
Sabine Krause:	06621 918603
Melanie Weidlich-Dins:	06621 918603
Fax:	06621 918604

E-Mail: pskb@diebruecke-badhersfeld.de

Bereich Wohnen

Ambulantes Betreutes Wohnen

Büro: Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Personenkreis:	Seelisch behinderte erwachsene Menschen
Aufgabenstellung, Leitbild:	Hilfe zur sozialen Wiedereingliederung, Hilfe zur Selbsthilfe
Kostenträger:	In der Regel: Landeswohlfahrtsverband Hessen (überörtlicher Sozialhilfeträger) In Einzelfällen: örtliches Sozialamt, Jugendhilfe, Selbstzahler
Aufnahmevoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- Antrag auf Eingliederungshilfe im Betreuten Wohnen nach SGB XII (Sozialhilfe) beim Landeswohlfahrtsverband Hessen, in Verbindung mit einer Erklärung über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse (der Antragsteller oder unterhaltspflichtige Angehörige werden unter bestimmten Voraussetzungen zur Übernahme von Kosten für das Betreute Wohnen herangezogen).- Fachärztliche Stellungnahme zur Erkrankung- Erstellen einer Hilfeplanung anhand des IBRP (Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan, Standardbogen für Hessen) und Vorstellung in der Hilfeplankonferenz- Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Wir bieten an:	<ul style="list-style-type: none">- Regelmäßiger Besuch in der Wohnung- Hilfe zum Erlernen der Haushaltsführung- Hilfe bei der Gestaltung von Tagesstruktur und Freizeitaktivitäten- Förderung von sozialen Kontakten- Gespräche mit Angehörigen/Ärzten/gesetzlichen Betreuern- Unterstützung bei der Auseinandersetzung und dem Umgang mit der Krankheit- Motivation zur Nutzung medizinischer und therapeutischer Hilfen sowie der Angebote der Selbsthilfe- Unterstützung beim Umgang mit Geld, Ämtern und Behörden
Bereichsleitung Wohnen:	Petra Wilke
Kontaktzeiten:	Montag, Mittwoch und Freitag: 11:00 – 12:00 Uhr
Kontakt:	Telefon: 06621 5095-26 Fax: 06621 5095-11 E-Mail: BereichWohnen@diebruecke-badhersfeld.de

Bereich Wohnen

Intensive Betreuung in Apartments „Haus Grüner Weg“, Grüner Weg 13, Bad Hersfeld

Platzzahl:	8 Apartments (2 Einzelapartments, 6 Apartments mit Gemeinschaftsbereich) Intensiv betreutes Wohnen für seelisch behinderte erwachsene Menschen
Aufgabenstellung:	Hilfe zur sozialen Wiedereingliederung, Hilfe zur Selbsthilfe
Kostenträger:	In der Regel: Landeswohlfahrtsverband Hessen (überörtlicher Sozialhilfeträger) In Einzelfällen: Jugendhilfe, Selbstzahler
Angebote:	Es wird ein geschützter Lebensraum mit intensiver Unterstützungsmöglichkeit für die zu betreuenden Menschen angeboten, der ihnen die Möglichkeit zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bietet. siehe auch: Angebote Ambulantes Betreutes Wohnen Bei Bedarf Ansprechpartner in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende
Aufnahme- voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- Antrag auf Eingliederungshilfe im Betreuten Wohnen nach SGB XII (Sozialhilfe) beim Landeswohlfahrtsverband Hessen, in Verbindung mit einer Erklärung über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse (der Antragsteller oder unterhaltspflichtige Angehörige werden unter bestimmten Voraussetzungen zur Übernahme von Kosten für das Betreute Wohnen herangezogen).- Fachärztliche Stellungnahme zur Erkrankung- Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg
Aufnahmekriterien:	Der Bewerber und die Bewerberin haben ein Rehabilitationsinteresse und ein Mindestmaß an Krankheitseinsicht. Klienten aus dem Ambulanten Betreuten Wohnen, die auf Grund einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes intensivere Hilfe und Unterstützung benötigen. Klienten, die den geschützten Rahmen eines betreuten Wohnumfeldes in einer Lebensgemeinschaft benötigen. Menschen, bei denen eine Suchtproblematik oder eine geistige Behinderung im Vordergrund stehen, können nicht aufgenommen werden.
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">- Informations- und Vorstellungsgespräch mit Hausbesichtigung.- Erstellen einer Hilfeplanung anhand des IBRP (Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan, Standardbogen für Hessen) und Vorstellung in der Hilfeplankonferenz.- Der Kostenträger genehmigt die Maßnahme durch Kostenzusage.- Vorvertragliche Informationspflicht inklusive Leistungsausschluss vor Einzug/ Beginn der Betreuung. Unterzeichnung des Wohn- und Betreuungsvertrages.
Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen:	Telefonische Terminvereinbarung mit fallverantwortlicher Fachkraft. Durch die Erreichbarkeit des Wohnheimes ist eine „Rund-um-die-Uhr Betreuung“ gewährleistet.
Kontakt:	Bereichsleitung Wohnen: Petra Wilke, Telefon: 06621 5095-26, Fax: 06621 5095-11 oder Büro „Haus Grüner Weg“: Telefon: 06621 4097331, Fax: 06621 4097332 E-Mail: BereichWohnen@diebruecke-badhersfeld.de

Bereich Wohnen

Wohnheim „Elke-Kamm-Haus“, Wehneberger Straße 3, Bad Hersfeld

Platzzahl:	12 stationäre Wohnheimplätze für seelisch behinderte erwachsene Menschen
Aufgabenstellung:	Hilfe zur sozialen Wiedereingliederung
Kostenträger:	In der Regel: Landeswohlfahrtsverband Hessen (überörtlicher Sozialhilfeträger) In Einzelfällen: Jugendhilfe, Selbstzahler
Angebote:	Es wird ein geschützter Lebensraum für die zu betreuenden Menschen angeboten, der ihnen die Möglichkeit zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bietet. Tagesstrukturierende Angebote, Aktivierung und (Wieder-)Erlernen von Fähigkeiten/Ressourcen; Anleitung zu lebenspraktischen Alltagskompetenzen (wie Essensversorgung), Unterstützung beim Umgang mit Finanzen, Compliance, Entwicklung neuer Lebensperspektiven. Die Teilnahme an der „Gestaltung des Tages“ ist auch für externe Teilnehmer möglich.
Aufnahme- voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">- Personen, die ihren 1. Wohnsitz im Kreis Hersfeld-Rotenburg haben; Aufnahmealter 18 – 65 Jahre.- Klienten aus dem Ambulanten Betreuten Wohnen, die aufgrund einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes intensivere Hilfe benötigen.- Personen, die durch chronische psychische Krankheit so bedroht sind, dass sie nicht mehr alleine leben können.- Ein fachärztliches Gutachten zur Erkrankung muss vorliegen.- Antrag auf Eingliederungshilfe nach SGB XII (Sozialhilfe) beim LWV Hessen.
Aufnahmekriterien:	Der Bewerber und die Bewerberin haben ein Rehabilitationsinteresse und ein Mindestmaß an Krankheitseinsicht. Sie entscheiden sich freiwillig für die Lebensgemeinschaft im Wohnheim und die gemeinschaftliche Lebensgestaltung. Menschen, bei denen eine Suchtproblematik oder die geistige Behinderung im Vordergrund stehen, können nicht aufgenommen werden.
Aufnahmeverfahren:	<ul style="list-style-type: none">- Informations- und Vorstellungsgespräch mit Hausbesichtigung.- Erstellen einer Hilfeplanung anhand des IBRP (Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan) und Vorstellung in der Hilfeplankonferenz.- Der Kostenträger genehmigt die Maßnahme durch Kostenzusage.- Vorvertragliche Informationspflicht incl. Leistungsausschluss vor Aufnahme, Unterzeichnung des Wohn- und Betreuungsvertrages
Bereichsleitung Wohnen:	Petra Wilke
Koordination:	Björn Meißner
Erreichbarkeit	Das Wohnheim gewährleistet eine „Rund-um-die-Uhr Betreuung“. Von 07:30 – 20:00 Uhr arbeiten die pädagogischen Fachkräfte im Früh-, Tag- oder Spätdienst. Von 20:00 – 07:30 Uhr ist die Nachtbereitschaft vor Ort.
Kontakt:	Telefon: 06621 9656-0, Fax: 06621 9656-11 E-Mail: BereichWohnen@diebruecke-badhersfeld.de

Tagesstätte, Untere Frauenstraße 17, Bad Hersfeld

Platzzahl:	37 teilstationäre Plätze für seelisch behinderte erwachsene Menschen	
Aufgabenstellung:	Hilfe zur sozialen Wiedereingliederung	
Kostenträger:	In der Regel: Landeswohlfahrtsverband Hessen (überörtlicher Sozialhilfeträger) In Einzelfällen: örtliches Sozialamt	
Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag und Donnerstag:	08:00 – 16:00 Uhr
	Mittwoch und Freitag:	08:00 – 14:00 Uhr
Angebot:	Die Möglichkeit, - an fünf Tagen in der Woche – werktags – an verschiedenen regelmäßigen Angeboten teilzunehmen (Beschäftigung, Bewegung, geistiges und kreatives Arbeiten) - in der Gemeinschaft Mittag zu essen - eine persönliche Tagesstruktur zu erarbeiten	
Aufnahme- voraussetzungen:	fachärztliches Attest über das Vorliegen einer chronischen psychischen Erkrankung (bei Doppel-/Mehrfachdiagnosen muss die psychische Erkrankung im Vordergrund stehen); Wohnsitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg; eigene Motivation; kein ALG-II Bezug	
Aufnahmeverfahren:	<ol style="list-style-type: none">1. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an die Koordination der Tagesstätte2. Termin für Informationsgespräch und Hausbesichtigung mit Mitarbeiter/in des Sozialdienstes3. bei Möglichkeit für zeitnahe Aufnahme: Vereinbarung von Probetag/en (1 – 3 Tage) möglich4. Erstellung des IBRP (Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan) und Vorstellung in der Hilfeplankonferenz	
Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:	täglich zwischen 10:30 und 12:00 Uhr	
Sozialarbeit:	Sonja Schroth (Kordinatorin) Jens Kleem	Telefon: 06621 5095-19 Telefon: 06621 5095-14
Ergotherapie- und Beschäftigungsbereich:	Anna Dick Uwe Nöding Annika Isert	Telefon: 06621 5095-24 Telefon: 06621 5095-16 Telefon: 06621 5095-16
Küche:	Elisabeth Gumbel	Telefon: 06621 5095-18
Kontakt:	E-Mail: Tagesstaette@diebruecke-badhersfeld.de	

Integrationsfachdienst

Büro: Untere Frauenstraße 20, Bad Hersfeld

- Aufgabe:**
- Integration von schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben
 - Erarbeitung von realisierbaren Perspektiven zum Erhalt des bestehenden Arbeitsplatzes
- Zielgruppe:**
- Menschen mit Schwerbehinderung (auch Hörbehinderung) oder gleichgestellte, von Behinderung bedrohte Menschen
 - Arbeitgeber, die schwerbehinderte oder gleichgestellte Mitarbeiter beschäftigen
- Kostenträger:**
- In der Regel: Integrationsamt
In Einzelfällen: Kommunale Vermittlung in Arbeit, Agentur für Arbeit, sonstige Rehabilitationsträger
- Terminvereinbarung:** Sprechzeiten Montag, Dienstag, Donnerstag 09:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 16:00 Uhr
- Angebote:**
- Information/Beratung zu allen Themen, die im Zusammenhang mit Behinderung und Beruf stehen
 - Information über begleitende Hilfen im Arbeitsleben (z.B. finanzielle Unterstützung, Arbeitsplatzausstattung)
 - Wiedereingliederung nach längerer Fehlzeit
 - psychosoziale Stabilisierung
 - Erarbeitung von beruflichen Perspektiven
- Kontakt:**
- Michaela Kehl-Bätz, Koordination, Telefon 06621 5094-3
E-Mail: M.Kehl-Baetz@diebruecke-badhersfeld.de
- Karsten Schäfer, Telefon 06621 5094-2
E-Mail: K.Schaefer@diebruecke-badhersfeld.de
- Fax: 06621 5094-8



die Brücke

Verein für Psychosoziale Hilfen
im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.



Geschäftsstelle

Telefon 06621 5095-0
Telefax 06621 5095-11

Betreutes Wohnen

Telefon 06621 5095-20
06621 5095-21

Tagesstätte

Telefon 06621 5095-10
06621 5095-12

**Untere Frauenstraße 17,
Bad Hersfeld**



Kontakt- und Beratungsstelle

Telefon 06621 918602

Integrationsfachdienst

Telefon 06621 5094-0

**Untere Frauenstraße 20,
Bad Hersfeld**



Wohnheim

Telefon 06621 9656-0

**Wehneberger Straße 3,
Bad Hersfeld**



„Haus Grüner Weg“

Intensive Betreuung in Apartments

Telefon 06621 4097331

**Grüner Weg 13,
Bad Hersfeld**



die Brücke

Verein für Psychosoziale Hilfen
im Kreis Hersfeld-Rotenburg e.V.

Untere Frauenstraße 17
36251 Bad Hersfeld

Telefon 06621 5095-0
Telefax 06621 5095-11

www.diebruecke-badhersfeld.de